

Presse-Information vom 14. Juli 2009

Archivierung von Patientendaten: Hitachi Data Systems und d.velop schließen Partnerschaft



Dokumenten Management-Infrastruktur sichert klinikweite Verfügbarkeit von optimierten elektronischen Patientenakten (EPA)

Frankfurt / Dreieich / Gescher. Um besser mit den Rationalisierungszwängen und Kostendämpfungsanforderungen im Gesundheitswesen fertig zu werden, bieten der Storage-Anbieter Hitachi Data Systems und d.velop Krankenhäusern und Kliniken eine leistungsfähige Archivierungs- und Dokumenten-Management-Lösung.

Basierend auf Hitachis aktivem Hardware-Archiv, der Hitachi Content Archive Platform (HCAP) und d.3, der Dokumenten-Management-Software (DMS) von d.velop, profitieren Klinikeinrichtungen von den Vorteilen bei der elektronischen Archivierung von Patientendaten.

Das Archivsystem von Hitachi ist in allen Bereichen des Gesundheitsmarktes etabliert. d.velop steuert mit seiner ebenfalls im Healthcare-Bereich bewährten Dokumenten-Management-Lösung d.3 eine Software bei, die eine ideale Anbindung an die IT-Umgebung von Kliniken ermöglicht. Die gemeinsam angebotene Lösung unterstützt Verantwortliche in allen klinikspezifischen Anforderungen aus Medizin und Verwaltung und stellt auch perspektivisch die ideale Lösung für die intersektorale Kommunikation bereit.

„Klinikeinrichtungen stehen heute immer stärker vor der Herausforderung, Dokumente aus den Krankenhausinformationssystemen (KIS), Picture-Archiving-Communication-Systemen (PACS) sowie beliebigen anderen Systemen mit klassischen Papierunterlagen zusammenzuführen“, so Dennis Frank, Manager Health Care von Hitachi Data Systems. „d.3 und HCAP bieten hierbei messbaren wirtschaftlichen und organisatorischen Nutzen zum Beispiel durch den performanten und hochverfügbaren Zugriff auf die Archivplattform sowie durch übergreifendes Management aller Dokumente in Kliniken.“

Dokumenten-Management in Kliniken

Hitachi Data Systems und d.velop ermöglichen über das zentrale Management eine revisionssichere Archivierung aller im Klinikum anfallenden Informationen und Dokumente in einem Repository (Enterprise Content Management). Neben medizinischen Daten verarbeiten Krankenhäuser als Wirtschaftsunternehmen bzw. als Arbeitgeber auch eine Vielzahl von Dokumenten und Informationen, die rechtskonform zu archivieren sind. Daten aus Office-Anwendungen, E-Mail-Systemen oder ERP-Systemen sind hinsichtlich ihrer Anforderungen an Archivierung mit klassischen Patienten-Dokumenten gleichzusetzen und müssen dementsprechend behandelt werden. Mit einer zentralen Verwaltung dieser Dokumentenströme im d.3-System und der aktiven Archivierung auf der Hitachi Content Archive Plattform (HCAP) bietet die Lösung die idealen Voraussetzungen für effizientere Prozesse.

„Elektronische Dokumente sind der technisch gemeinsame Nenner in allen Sektoren. Dabei ist die Interoperabilität im Gesundheitswesen entscheidend“, so Markus Heitkamp, Business Unit Manager Healthcare von d.velop. „Offene, langzeitstabile und beweissichere Akten und Dokumente müssen lange verfügbar gehalten werden, damit die Unabhängigkeit von proprietären Kliniklösungen gewährleistet ist. Mit der Dokumenten-Management-Lösung d.3 in Verbindung mit HCAP von Hitachi Data System wird diese Anforderung hervorragend erfüllt.“

Digitale aktive Archivierung mit d.3 und HCAP

Ein digitales aktives Archiv ist die entscheidende Grundlage für die Prozessoptimierung bei dokumentenbasierten Abläufen. Es bildet als zentrales Repository den gemeinsamen Pool für die revisionssichere Verwaltung sämtlicher Unternehmensinformationen. Die Vorteile eines elektronischen Archivs aus d.3 und HCAP, liegen vor allem im Bereich der schnellen und einfachen Wiederauffindbarkeit der Daten. Dies entlastet insbesondere das medizinische Personal und kann bei Notfällen lebenswichtig sein. Ein weiterer zentraler Punkt ist das Management von Aufbewahrungsfristen (Retention Time). Verantwortliche werden dabei unterstützt, gesetzliche Aufbewahrungsfristen und die Löschung der Daten nach Ablauf der Frist einzuhalten. Zudem kann auf das System remote (online) zugegriffen werden und erfordert nur minimalen Administrationsaufwand dank Cluster-Technologie.

Für weitere Informationen zu den Dokumenten-Management-Lösungen von
d.velop: www.d-velop.de

Weitere Informationen zu HCAP sind unter folgendem Link verfügbar:
www.hds.com/products/storage-systems/content-archive-platform/

Hitachi Data Systems verfügt auch über einen Twitter Feed:
<http://twitter.com/HDScorp>

Über Hitachi Data Systems:

Hitachi Data Systems bietet service-orientierte Speicherlösungen (SOSS), die dynamisches Provisioning von heterogenem Speicher nach Bedarf eines Unternehmens ermöglichen. Dabei wird der Speicher zentral durch die Speichervirtualisierungs-Software von Hitachi verwaltet. Als ein wesentlicher Teil der Hitachi Storage Solutions Group bietet Hitachi Data Systems Speicherinfrastruktur-Plattformen, Speichermanagement-Software und Speicher Consulting Services an, die direkt und über indirekte Kanäle in über 170 Ländern und Regionen vertrieben werden. Zu den Kunden gehören beinahe 60 Prozent der Fortune-100-Unternehmen. Weltweit hat das Unternehmen über 4.100 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter: www.hds.de.

Über Hitachi Ltd.:

Hitachi Ltd. (NYSE: HIT / TSE: 6501) mit Hauptsitz in Tokio ist einer der führenden Elektronikkonzerne mit rund 400.000 Mitarbeitern weltweit. Das Unternehmen erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2008 (mit Ende 31. März 2009) konsolidierte Umsätze von 102,0 Milliarden US-Dollar. Hitachi Ltd. produziert und vertreibt unter anderem Informationssysteme, elektronische Bauelemente, Energie- und Industrieanlagen, Gebrauchsgüter sowie Werkstoffe. Zudem bietet Hitachi Ltd. Finanzdienstleistungen. Weitere Informationen über Hitachi finden Sie unter <http://www.hitachi.com>.

Über die d.velop AG:

Die 1992 gegründete d.velop AG mit Sitz in Gescher entwickelt und vermarktet Software, die dokumentenbasierte Geschäfts- und Entscheidungsprozesse in Unternehmen/Organisationen optimiert. Technische Grundlage dafür bildet die strategische Plattform d.3, eine modulare Enterprise Content Management (ECM) Lösung. Sie erfüllt alle Anforderungen einer Prozesskette und fügt sich nahtlos in eine vorhandene Infrastruktur ein. Kernfunktionen beinhalten eine automatisierte Posteingangsbearbeitung mit selbstlernender Dokumentenklassifizierung, eine effiziente Dokumentenverwaltung und –archivierung sowie die komplette Ablaufsteuerung der Prozesse. So beschleunigt d.3 Abläufe, vereinfacht Entscheidungen und verbessert nachhaltig die Wettbewerbsfähigkeit.

Die hohe Qualität der Projekte resultiert aus der Kompetenz der mehr als 290 Mitarbeiter der d.velop Gruppe (d.velop AG und d.velop competence center) sowie der weltweit rund 100 Partnerunternehmen im d.velop competence network. Das überzeugte bisher über 610.000 Anwender bei mehr als 1.900 Kunden wie ESPRIT, Tupperware Deutschland, EMSA, HRS Hotel Reservation Service, die Stadt München, die Deutsche BKK, die Basler Versicherung, die Karstadt-Quelle Bank oder das Universitätsklinikum Tübingen.

Vorstand der d.velop AG ist Christoph Pliete.

Das Unternehmen pflegt eine enge Partnerschaft mit dem Digital Art Museum [DAM] in Berlin und ist Stifter des seit 2005 vergebenen ddaa (d.velop digital art award).

Ihre Redaktionskontakte

Hitachi Data Systems GmbH
Andreas Wagner
Telefon: +49 6103 804-1505
andreas.wagner@hds.com

**Waggner Edstrom
Worldwide GmbH**
Stefan Karl
Telefon: +49 89-62 81 75 27
skarl@waggneredstrom.com

Ihre Redaktionskontakte

d.velop AG
Stefan Hilbring
Schildarpstr. 6 - 8
D-48712 Gescher
Telefon: +49 2542 9307-0
Telefax: +49 2542 9307-20
Stefan.Hilbring@d-velop.de
<http://www.d-velop.de>

good news! GmbH
Nicole Körber
Kolberger Str. 36
D-23617 Stockelsdorf
Telefon: +49 451 88199-12
Telefax: +49 451 88199-29
nicole@goodnews.de
<http://www.goodnews.de>